

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Was ist ein Querulant?  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-495979>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

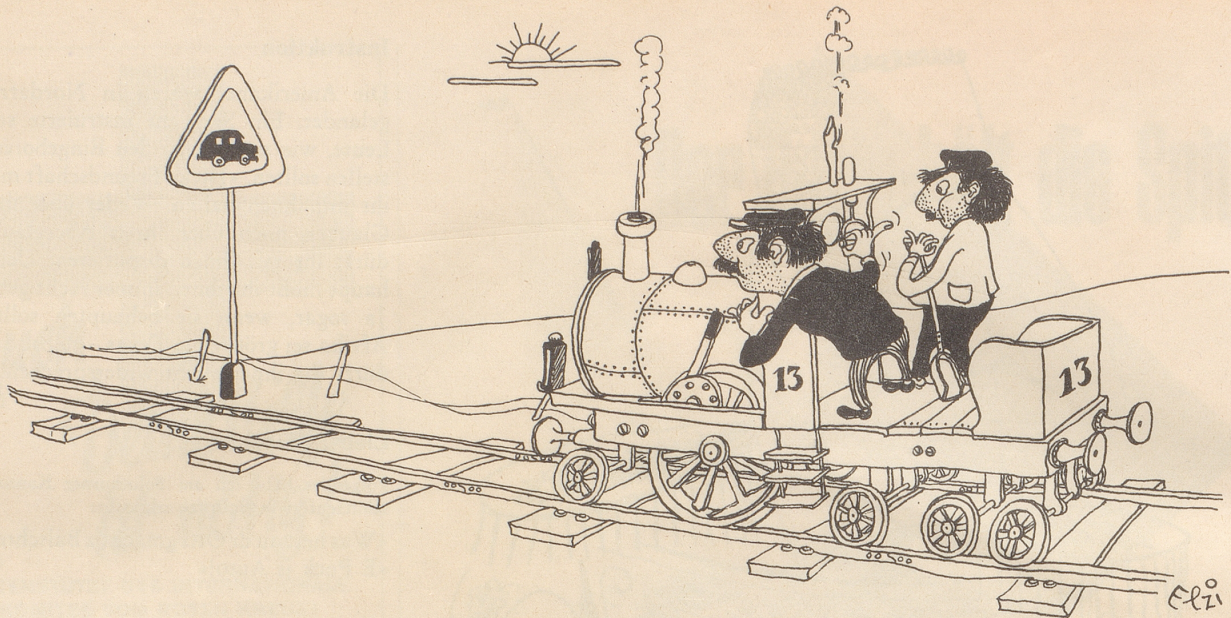
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Baron Hüpfenstich

«Wenn im Rostocker Konsum-Hotel in der Schröderstraße ein neuer Gast sein Zimmer bezieht, dann hüpfen die Flöhe vor Freude bis zur Decke, woran sie durch keinen Lampenschirm gehindert werden. Die Arbeitszeit der Flöhe ist vom Vorstand der Konsumgenossenschaft Rostock auf die Stunden zwischen 24 und 6 Uhr festgelegt. In dieser Zeit hat sich der Gast zwecks Besaugung bzw. Bestechung in seinem Zimmer aufzuhalten, da er in Ermangelung eines Portiers sowie eines Hotelschlüssels nach 24 Uhr nicht mehr hinein und in Ermangelung eines Weckers nicht vor dem allgemeinen Wecken vor 6 Uhr herauskommt.»

Aus der Rostocker «Ostsee-Zeitung»  
gepickt von Ernesto

**aufge & gabelt**

Es gibt ein bekanntes Sprichwort: «Nach Ausheben einer Vertiefung liegt auch für den Urheber ein Stürzen im Bereich der Möglichkeit.» Falls Sie dieses Sprichwort noch nicht gekannt haben, muß ich zugeben, daß es im Urtext weit plumper lautet: «Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.» Der Verfasser dieses Sprichworts hat offenbar in seiner Jugend nicht gelernt, sich gebildet auszudrücken, und die Nachholung der Aneignung von Kenntnissen, deren Erwerb man in jüngeren Jahren verabsäumt hat, ist im fortgeschrittenen Alter ein Ding der Unmöglichkeit. Oder: «Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.»

«Der Sprachspiegel»

### Was ist ein Querulant?

kurz gesagt ...

ein aufbegehrender,  
sich beschwerender,  
die Nase rümpfender  
und stets schimpfender,  
immer klagender,  
sich abplagender,  
eigenbrödelnder,  
Griesgram wedelnder,  
Weltüberdrüssiger,  
Pessimismüßiger,  
von uns gemeideter,  
allen verleideter,  
sich nie freuender,  
stets hässig seiender,  
mond- und zanksüchtiger,  
ja, ein ganz richtiger,  
und auch entschiedener,  
meist unzufriedener,  
minder gesegneter,  
ungern begegneter,  
einfach pedanter  
und querulanter,  
sogenannter  
Pessimist ... !

Sowieso

### Ein Durchschnittler

kommt in Bern zu einem Roßhändler und will ein Roß kaufen. Da sagt der Roßhändler zu ihm: «Das da isch es prima Roß, das müeßt Ihr chaufe! Wenn d Ihr mit däm Roß am Morgen am siebni furtrytet, syt-Ihr am halbi achti scho z Wichtrach obe!»

«I will mirs überlege; i chume morn wider vorby!»

Am andern Tag kommt der Mann zum Roßhändler und sagt: «I cha das Roß nit chaufe! Was söll i jede Morgen am halbi achti z Wichtrach obe!»

Fritz

### Einfach und wirksam

Wenn die Polizei in den Straßen von Ankara einen Betrunknen aufgabelt, so verfrachtet sie ihn kurzerhand in ein Polizeiauto und fährt mit ihm dreißig Kilometer weit außerhalb der Stadt. Dort setzt sie ihn ab, nachdem sie vorher sein Bargeld sichergestellt hat. Den Rückweg muß er zu Fuß antreten. Dick

Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher!

**Bitte  
recht freundlich**



Helvetische Momentaufnahmen  
geknipst und entwickelt vom  
Nebelspalter

Illustriert von Alfred Kobel  
80 Seiten, Pappband, Fr. 4.50

«Es handelt sich um eine treffliche Sammlung von typisch schweizerischen Episöden und Beobachtungen in humoristischer Form, welche den Charakter des Schweizlers beleuchten. Das Büchlein möchte beweisen, daß der Schweizer keineswegs trocken ist, wie vielfach behauptet wird. Es wird seinen Zweck, durch seinen lustigen unterhaltsamen Inhalt den Alltag des Lesers zu erhellen, nicht verfehlen.»  
(St. Galler Tagblatt)

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.